

# MENSCHEN MIT MIGRATIONSGESCHICHTE IN RHEINLAND-PFALZ



## 01 | Bevölkerung 2021 nach Migrationsstatus



Insgesamt 4.043.500 Einwohner/-innen

**2.879.500 (71%)** ohne Migrationshintergrund

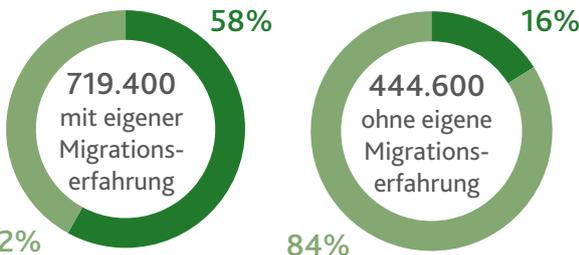
**1.164.000 (29%)** mit Migrationshintergrund

Definition nach Zensus 2011:

Einen **Migrationshintergrund** hat, wer

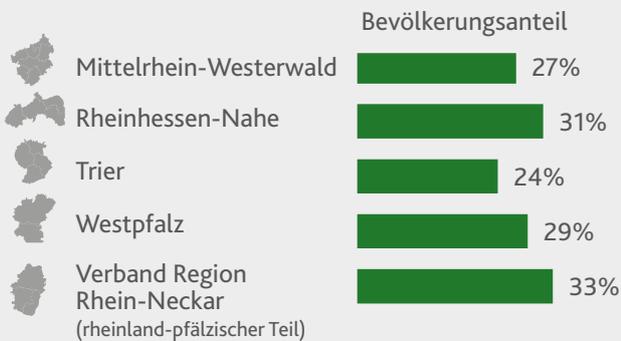
- Ausländerin oder Ausländer ist,
- nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert ist oder
- mindestens einen Elternteil hat, der nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert ist.

## 02 | Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2021 nach Migrationserfahrung



■ Mit deutscher Staatsangehörigkeit  
■ Ohne deutsche Staatsangehörigkeit

## 04 | Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2021 nach Planungsregionen

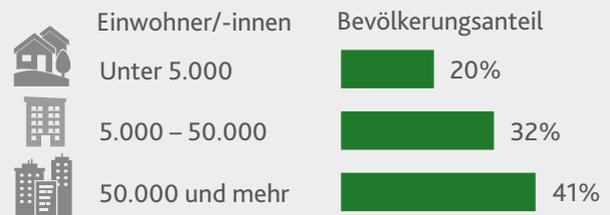


## 03 | Ausländische Bevölkerung 2021 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

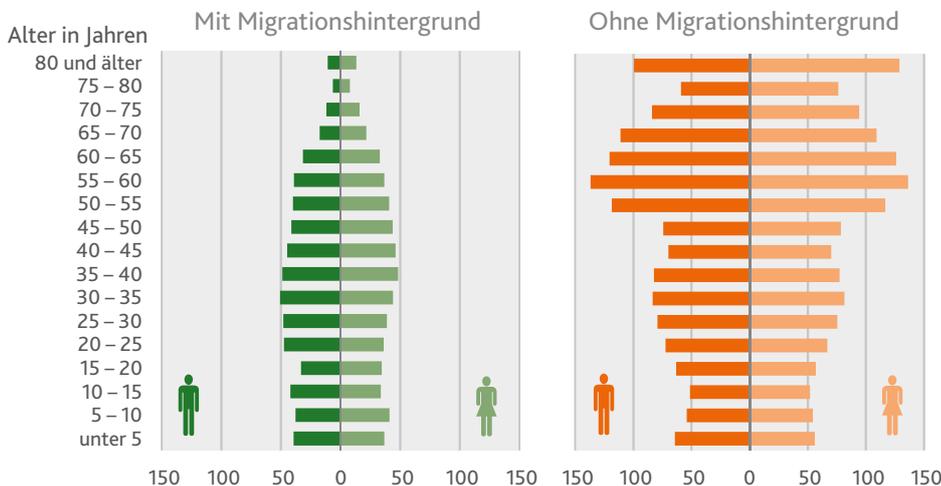
1		Türkei	11,0%	58.505
2		Syrien	8,7%	46.535
3		Rumänien	8,7%	46.135
4		Polen	8,3%	44.360
5		Italien	5,9%	31.450
6		Bulgarien	5,0%	26.705
7		Afghanistan	3,0%	15.735
8		Kroatien	3,0%	15.720
9		Kosovo	2,5%	13.310
10		Luxemburg	2,1%	11.125

Ausländische Bevölkerung insgesamt: **532.230**

## 05 | Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2021 nach Gemeindegrößenklassen



## 06 | Bevölkerung 2021 nach Migrationsstatus, Geschlecht und Altersgruppen (in 1.000)



Medianalter:

Bevölkerung insgesamt

**44 Jahre** (Männlich) **47 Jahre** (Weiblich)

Mit Migrationshintergrund

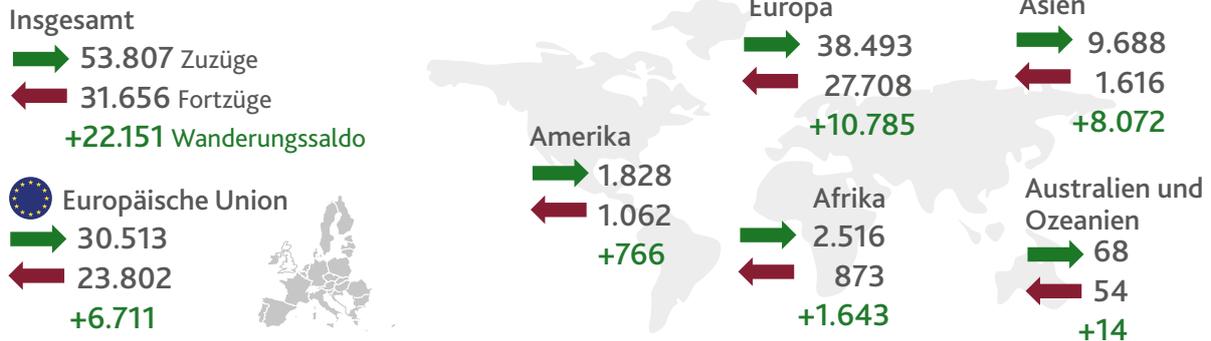
**34 Jahre** (Männlich) **37 Jahre** (Weiblich)

Ohne Migrationshintergrund

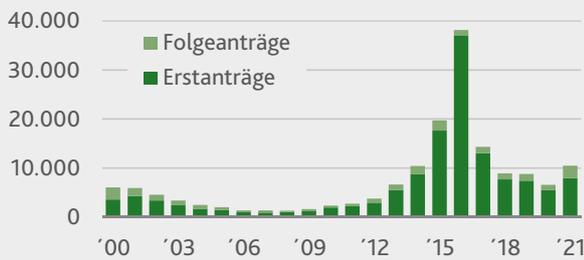
**50 Jahre** (Männlich) **52 Jahre** (Weiblich)



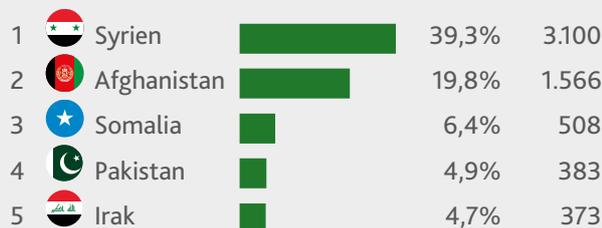
### 07 | Zu- und Fortzüge von Ausländerinnen und Ausländern über die Bundesgrenze nach Rheinland-Pfalz 2021 nach ausgewählten Regionen



### 08 | Asylanträge in Rheinland-Pfalz 2000–2021



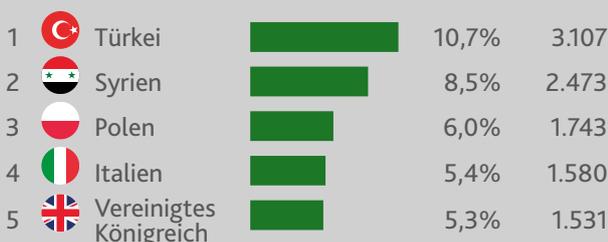
Gesamtzahl der Erstanträge 2021: **7.891**; darunter:



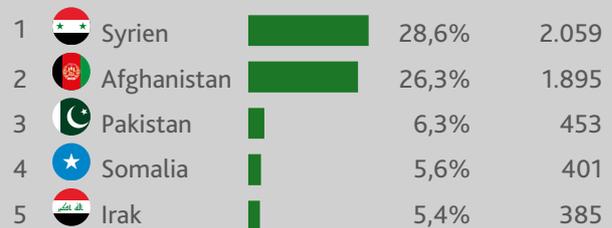
### 10 | Eingebürgerte Personen 2000–2021



Ausgewählte bisherige Staatsangehörigkeiten 2017–2021:



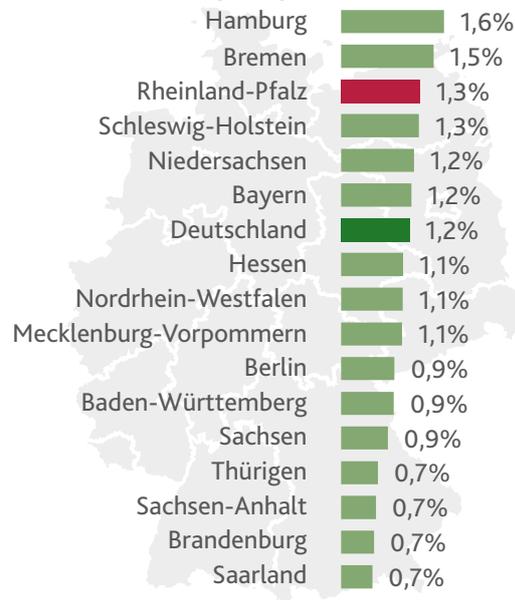
### 09 | Zugang von Asylsuchenden 2021 nach Hauptherkunftsländern



Zugang von Asylsuchenden insgesamt: **7.193**

### 11 | Einbürgerungsquoten 2021 nach Bundesländern

Anteil der Einbürgerungen an allen Ausländer/-innen



Weiterführende Informationen:

6. Zuwanderungs- und Integrationsbericht der Landesregierung Rheinland-Pfalz 2016 – 2020

(c) Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz



## Datenquellen

Ausländerzentralregister (Kacheln 3, 11)  
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Kacheln 8, 9)  
Einbürgerungsstatistik (Kacheln 10, 11)  
Mikrozensus (Kacheln 1, 2, 4, 5, 6)  
Wanderungsstatistik (Kachel 7)

## Definitionen

Zur Abgrenzung der **Bevölkerung mit Migrationshintergrund** wurde auf die Definition des Zensus 2011 zurückgegriffen, die beispielsweise auch dem Integrationsmonitoring der Länder zugrunde liegt. Als Personen mit Migrationshintergrund werden demnach alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländerinnen und Ausländer sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Die gewählte Abgrenzung unterscheidet sich damit unter anderem von der Definition des Mikrozensus, wonach eine Person einen Migrationshintergrund besitzt, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit der deutschen Staatsangehörigkeit geboren wurde.

Zur Gruppe der **Ausländerinnen und Ausländer** zählen alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, das heißt, nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zu ihnen gehören auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländerinnen und Ausländern. Hat eine Person mehrere ausländische Staatsangehörigkeiten, wird nur die erste ausländische Staatsangehörigkeit ausgewiesen.

## Bezugsbevölkerung

Während den Ergebnissen des Mikrozensus die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten zugrunde liegt, beziehen sich die Ergebnisse der übrigen Statistiken stets auf die melderechtlich erfasste Bevölkerung.

## Datenstand

Während sich die Ergebnisse des Mikrozensus stets auf die Durchschnittsbevölkerung des ausgewiesenen Berichtsjahres beziehen, liegt den Ergebnissen der übrigen Statistiken jeweils der Stichtag 31. Dezember des ausgewiesenen Berichtsjahres zugrunde.

## Ergebnisse des Mikrozensus

Bei den Ergebnissen des Mikrozensus 2021 handelt es sich um Erstergebnisse. Sie können von den endgültigen Ergebnissen abweichen. Weitere Hinweise zu den Auswirkungen der methodischen Neugestaltung sowie der Corona-Pandemie auf die Ergebnisse des Mikrozensus 2021 unter:

[www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/mikrozensus/info-zu-ergebnissen-2021](http://www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/mikrozensus/info-zu-ergebnissen-2021)

## Ergebnisse der Wanderungsstatistik

Die Auswertungen der Zu- und Fortzüge insgesamt schließen Personen ohne Angabe zum Herkunfts- bzw. Zielgebiet ein und weichen daher von der Summe der Zu- und Fortzüge über die einzelnen Teilregionen ab.

## Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik

Die Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik 2021 beinhalten in Rheinland-Pfalz insgesamt 134 Nachmeldungen aus dem Jahr 2020.

Zur Berechnung der Einbürgerungsquote wurde der Quotient aus der Zahl der eingebürgerten Personen des Berichtsjahres und der Zahl der Ausländerinnen und Ausländer zum 31. Dezember des vorangegangenen Jahres gebildet.